

Stuttgart, 08.07.2020

Lärmaktionsplanung der Landeshauptstadt Stuttgart - Maßnahmen 2020/2021

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Kenntnisnahme	öffentlich	24.07.2020

Bericht

Bei der Beratung zur Überprüfung des Lärmaktionsplans im Ausschuss für Klima und Umwelt am 17.01.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, alle Maßnahmen des Lärmaktionsplans zusammenzustellen, die in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt werden und deren Finanzierung sichergestellt ist.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Lärmschutz nicht nur in der Lärmaktionsplanung selbst eine Rolle spielt. Viele Maßnahmen des Aktionsplans „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ oder des Luftreinhalteplans mindern auch den Lärm und wurden zum Teil auch in den Lärmaktionsplan übernommen, wie z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 40 km/h.

In der Bauleitplanung setzen wir uns bei der Einbringung und Bewertung der Umweltbelege auch intensiv für Lärmschutz ein und sorgen insbesondere mit entsprechenden Festsetzungen dafür, dass die Bevölkerung vor unzumutbarem Lärm geschützt wird.

Weiterhin trat die Landeshauptstadt Stuttgart am 28. Januar 2020 der Initiative Motorradlärm des Landes Baden-Württemberg bei. Ziel dieser Initiative ist es unter anderem, bei Bund und EU zu erreichen, dass die Lärmgrenzwerte für Motorräder gesenkt werden und Fahrverbote für Motorräder in bestimmten Strecken oder zu bestimmten Zeiten leichter angeordnet werden können. Am 1. April wurden in Bünsau zwei Displays aufgestellt, die den Motorrad- und Autofahrern mit einem entsprechenden Symbol (Smiley) anzeigen, ob er leise genug oder zu laut fährt. Die Geräte messen zudem die Geschwindigkeiten und Lärmpegel, die anschließend ausgewertet werden können.

Im Weiteren sind die geplanten Maßnahmen aus dem Überprüfungsbericht aufgelistet, Folgende sind inzwischen umgesetzt (Stand April 2020):

- Tempo 40 an Steigungsstrecken (letzte Abschnitte in der Innenstadt):
 - Rotebühlstraße/Rotenwaldstraße zwischen Schwab- und Klugestraße
 - Wolframstraße zwischen Nordbahnhof- und Heilbronner Straße
 - Nordbahnhofstraße/Friedhofstraße zwischen Wolfram- und Heilbronner Straße
 - Neue Weinsteige/Obere Weinsteige zwischen Hohenheimer Straße und Jahnstraße
- Lärmindernder Fahrbelag auf der B 10 zwischen Dreieck Neckarpark und Anschlussstelle Wangen (Maßnahme des Landes)
- Busspur in der Hedelfinger Filderauffahrt
- Förderung des Radverkehrs:
 - Einrichtung einer neuen Querungsmöglichkeit über die Hohenheimer Straße auf Höhe der Bopserwaldstraße für Fußgänger und Radfahrer (HRR 3)
 - Radschutzstreifen in der Straße Roter Stich
 - Radweg (Gehwegverbreiterung) in der Neuen Weinsteige zwischen Ernst-Sieglin-Platz und Degerloch, 1. Bauabschnitt
 - Radfahrstreifen (Bus frei) im Bereich Hedelfinger Filderauffahrt / Heumadener Straße und Bockelstraße im Zuge der Busbeschleunigung Hedelfinger Filderauffahrt
 - Radstation Paulinenbrücke incl. Fahrradsammelgarage
 - Bau und Inbetriebnahme von 14 RegioRad-Stationen

Geplante Maßnahmen der Landeshauptstadt Stuttgart 2020/2021:

- Tempo 40 (Maßnahmen des Luftreinhalteplans):
 - Heilbronner Straße zwischen Arnulf-Klett-Platz und Pragstraße (2020)
 - Waiblinger Straße, Nürnberger Straße und Schmidener Straße (Anordnung 2020)
 - Alle Vorbehaltsstraßen im Talkessel (bis 2021)
- Tempo 40 in der Filderhauptstraße zwischen Echterdinger Straße und Bernhauser Straße (wurde angeordnet; Umsetzung bis 2021)
- Parkraummanagement Stufe 5 (siehe GRDRs 916/2019):
 - Einführung eines Parkraummanagements in Vaihingen und Untertürkheim; Parkraummanagement in weiteren Bereichen in Stuttgart-Nord und Bad Cannstatt (2021)
- Fahrbahnverengungen (Straßenrückbau) in der Osterbronnstraße: Radstreifen auf beiden Seiten, Verbreiterung der Gehwege, Buskaps (2021)
- Kreisverkehre:
 - Solitudestraße/Engelbergstraße (2020)
 - Seeblickweg/Benzenäckerstraße (2021)
 - Otto-Hirsch-Brücken/Imweg/Göppinger Straße (2021)
 - Osterbronnstraße/Dürrolewangstraße (2021)
- Förderung des Radverkehrs (größere Maßnahmen):
 - Schutzstreifen im Knotenpunkt Schwarenberg-/Haußmannstraße (2020)
 - Schutzstreifen in der Neue Weinsteige zwischen Olga- und Alexanderstraße (2020)
 - Radfahrstreifen Stresemannstraße zwischen Kochenhof und Maybachstraße (2020)
 - Umweltspur (Radfahrstreifen / Bus frei) in der Ludwigsburger Straße zwischen Hohensteinstraße und Frankenstraße (2020)
 - Radwege im Industriegebiet Vaihingen/Möhringen und Robert-Koch-Straße (2020)
 - Fahrradgaragen am Hauptbahnhof/Arnulf-Klett-Platz und Mittlerer Schlossgarten mit

- jeweils 80 Stellplätzen (2020)
 - Verbesserung der Radwegweisung am RadelThon (Beginn 2020)
 - Ausweisung der Burgstallstraße und Möhringer Straße als Fahrradstraße (erster Abschnitt 2020)
 - Radweg (Gehwegverbreiterung) in der Neuen Weinsteige zwischen Ernst-Sieglin-Platz und Degerloch, 2. Bauabschnitt (2021)
 - Aufstellung von 10 Radzählsäulen mit Display im Stadtgebiet
 - Bau und Inbetriebnahme von 20 weiteren RegioRad-Stationen
- Busspur in der Schwieberdinger Straße vor der Nordseestraße Richtung Zuffenhausen (2021)

Geplante Maßnahmen der SSB 2020/2021:

- Ausbau des ÖPNV:
 - Verlängerung der U 6 vom Fasanenhof zum Flughafen (Inbetriebnahme 2021)
 - Verlängerung der U 5 von Leinfeldern Bahnhof bis Neuer Markt (Inbetriebnahme 2021)
- Maßnahmen gegen den Stadtbahnlärm:
 - Einbau von Unterschottermatten im Bereich der Haltestelle Staatsgalerie und der angrenzenden Tunnelanlagen (ca. 2.000 m²) und im Bereich der Haltestelle Flughafen und der angrenzenden Tunnelanlagen (ca. 1.500 m²)
 - Regelmäßiges Schienenschleifen
 - Beschaffung von neuen Stadtbahnwagen: die Einhaltung maximal zulässiger Schallemissionswerte (geringere als die empfohlenen Werte des VDV) muss im Betrieb nachgewiesen werden; geräuscharme Aggregate und Außenanlagen, zusätzliche Einhausung der Aggregate und Außenanlagen; Einbau von Spurkranzschmieranlagen; Verwendung von Radabsorbern
 - Regelmäßige Untersuchung der Profile und Laufflächen der Räder; bei Bedarf werden Radprofile und Oberflächen des Spurkranzes und der Radlauffläche wieder in ordnungsgemäßen Zustand versetzt
 - Ständiger Austausch mit Forschungseinrichtungen und Herstellern, um neue Lösungsansätze zur Reduzierung des Schienenlärms zu testen

Ergänzend berichtet die SSB im Ausschuss für Klima und Umwelt, welche Maßnahmen zur Lärminderung bei Neubauvorhaben und an den Bestandsstrecken durchgeführt werden.

Alle Maßnahmen sind im Doppelhaushalt 2020/2021 bzw. im Wirtschaftsplan der SSB finanziert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat SOS, Referat T, Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>